

Inhalt

1 Einführung	9
2 Die Anthropologie Morenos im Vergleich zu Grundpositionen der Sterbegleitung	13
2.1 Die Frage nach Gott	14
2.2 Die Frage nach dem Sinn	17
2.3 Die Frage nach dem Tod	23
2.4 Die Frage nach der Freiheit	26
3 Der interaktionelle Ansatz Morenos bezogen auf die Situation Schwerkranker und Sterbender	29
3.1 Grundannahmen	30
3.2 Innere Einsamkeit – sozialer Tod	32
3.3 Der Verlust persönlicher Autonomie	37
4 Gesundheitsverständnis und therapeutische Zielsetzung bei schwerer Erkrankung	47
5 Die therapeutische Philosophie Morenos und ihre Bedeutung für die Begleitung schwerkranker Menschen	53
5.1 Heilung durch Begegnung	53
5.2 Wert-Perspektive	60
5.3 Betonung der Autonomie des Patienten	67
6 Hauptmerkmale der Psychodrama-Therapie bezogen auf die Situation schwerkranker Menschen	77
6.1 Berücksichtigung des Lebenskontextes	77
6.2 Das Prinzip des Hilfs-Ichs	81
6.3 Das Prinzip des Handelns	84
6.4 Fallbeispiel	86

7 Anwendungsmöglichkeiten psychodramatischer Techniken	91
7.1 Einfühlendes und stützendes Doppeln	92
7.2 Rollenwechsel und Rollentausch	110
7.3 Rückmeldungen von Patienten zur Therapie	144
7.4 Fallbeispiel	145
8 Die Bedeutung der Rollentheorie Morenos für die Begleitung schwerkranker Menschen	161
8.1 Einführung in die Rollentheorie	162
8.2 Psychodrama-Therapie unter dem Aspekt der Rollentheorie	167
9 Psychodrama-Therapie und der Therapeut	201
9.1 Vor der Begegnung	201
9.2 Während der Begegnung	208
9.3 Nach der Begegnung	216
Literatur	219